

LEUTWILER LEUTWYLER



POST

Mitteilungsblatt
der Leutwyler-Familie

26. Jahrgang
Nr. 42

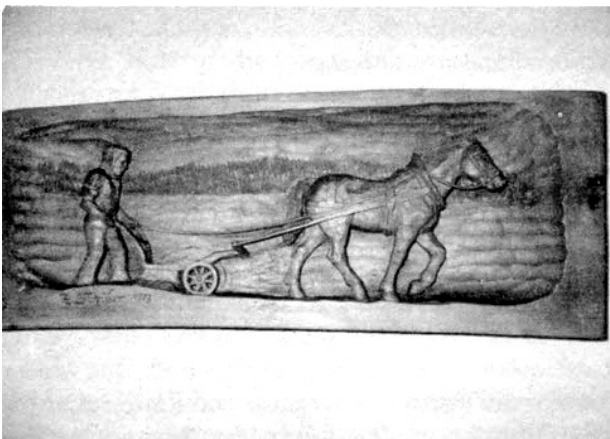
Frühling/Sommer 1985

Aargau unser Heimatland

Tagung 1985, 29./30. Juni, in Lupfig

Unter dem Motto «Aargau unser Heimatland» erwarten wir möglichst viele Leutwyler - Leutwieler - Leutwiler - Luitwieler usf., am 29./30. Juni 1985, zur Tagung im schönen Lupfig.

Wir hoffen, diese Tage dürfen wiederum zu einem frohen Familientreffen werden, wobei diesmal ja einige Neuerungen angeboten werden sollen. Bei den Tagungsvorbereitungen besuchte ich das neu umgebaute Restaurant Ochsen in Lupfig. Es wird eine besondere Rolle spielen, beim Programm unserer Tagung. Der Holzschnitt von R. Schäfer, welcher in der gemütlichen, erweiterten Gaststube an der Wand hängt, ist mir dabei besonders aufgefallen. Er passt so richtig zur Gemütlichkeit dieses Ortes und wie ich finde ebenso zum Motto unserer Tagung 1985.



Holzbild von R. Schäfer; im Restaurant Ochsen, in Lupfig



Heimelige Gaststube im Ochsen, Lupfig

Die Verbundenheit des Bauern mit seiner Erde und die Kameradschaft zwischen Mensch und Pferd, aber auch der Bezug zum Säen, Wachsen, Ernten und Vergehen, haben so viel Beruhigendes in sich.

Wie schön, wenn ich sagen kann: «Hier bin ich daheim». Wir haben eine Heimat, wir sind Leutwyler (wenn auch mit unterschiedlicher Schreibweise) aus dem Aargau.

Wie schön wäre es doch, wenn an der Tagung 1985 besonders an die älteren Familienmitglieder gedacht würde. Wo immer in einem Auto ein Plätzchen frei ist, darf vielleicht ein Mitfahrer aus der Umgebung zusetzen. In Lupfig gibt es zudem genügend Platz, um die Kinder mitzubringen.

Damit nun aber die Tagung zum gewünschten Erfolg werden kann, ist eine Voranmeldung notwendig.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 1985. Dies ist wichtig, um die Verpflegung und die Veranstaltungen, aber auch das Schlechtwetterprogramm vorzubereiten zu können. Die Anmeldetalons sind dieser Nummer der Post beigelegt.

Der Samstagabend im Ochsen, soll speziell für den Kontakt mit den Besuchern aus dem Ausland zur Verfügung stehen. Wer Lust hat, meldet sich mit dem entsprechenden Talon für das Nachtessen an. Diesmal sollen die nötigen Adressen nicht fehlen, weshalb die genauen Adressen der Redaktion und des Komitees abgedruckt sind.

Adressliste Leutwyler- Komitee

Keller-Leutwyler Katharina, 8057 Zürich, Schaffhauserstr. 79, Tel. 01 3613163, G 01 21126 35
Leutwiler Walter, 8052 Zürich, Kolbenacker 29, Telefon 01 301 25 61
Leutwyler Walter, 5242 Lupfig, Holzgasse 276 (Sauna). Telefon W56 94 85 30
Leutwyler Frank, 8610 Uster, Hasenbühlstrasse 7, Telefon 01 950 14 42
Leutwyler Ernst, 5242 Lupfig, Loor, Telefon 056 94 82 02
Leutwyler Jakob, 8775 Luchsingen, Adlenbach, Telefon 058 84 14 91
Leutwyler Hans A., 8047 Zürich, Postfach 148, Telefon G 01 492 9518
Leutwyler Peter, 5734 Reinach, Heinimoosstrasse 8, Telefon 064 7129 85, G 064 21 12 16
Leutwyler Hansruedi (Bruder von Peter, Reinach), 8437 Zurzach, Quellenstr. 2, Telefon 056 49 15 50
Leutwyler-Luitwieler Riet, S.G. 2253 Voorschoten, Holland, Paganinidreef 14
Leutwyler Hans und Marianne (Protokolle und Sekretariatsarbeiten), 5452 Oberrohrdorf, Steiacher 5, Tel. 056 96 20 43
Leutwyler Walter (Kassier), 8200 Schaffhausen, Haselweg 4, Telefon 053 5 57 73
Leutwyler Rolf, Ausserdorfstrasse 28, 5703 Seon Telefon 064 55 17 17
Hollandkomiteevorsitzender:
Luitwieler Gerard, 3351 BB Papendrecht, Holland, Anton Mauve-Straat 11



Rücktritt aus dem Komitee: Walter und seine liebe Frau

Ich benütze die Gelegenheit, um nochmals nach Bildern zu fragen. Ich suche Fotos, Dias usw. aus dem Leben der Leutwyler in aller Welt. Das Echo auf den Aufruf in der Nummer 41 war sehr bescheiden. Wer solche Bilder zur Verfügung stellen kann, sende diese doch bitte direkt an den Redaktor Ueli Leutwyler, Bergheimstrasse 22, 8032 Zürich. Wie immer der Erfolg ausfallen wird, die geplante Dienschau soll am 29. Juni im Ochsen Premiere haben.

«Chömed au uf Lupfig, zur Tagig 1985»,

mit herzlichen Grüssen

Der Redaktor

Gästebuch in Leutwil

Verschiedene Leutwyler besuchten am Palmsonntag den Gasthof Linde in Leutwil und verlangten das Gästebuch. Leider war das Buch nicht auffindbar, wie dem Redaktor gemeldet wurde.

Sicher lässt sich dieses Problem lösen. Dies gibt mir Gelegenheit, um wieder einmal auf unser schönes Dorf Leutwil hinzuweisen. Vielleicht ein Ziel für den nächsten Familienausflug?

Hans-Peter und Ruth Cornehlts führen die Linde in Leutwil und freuen sich über die Gäste aus der Leutwyler-Familie.

Die Linde wurde in den letzten Jahren umgebaut und kann jetzt neben der heimeligen Gaststube auch ein Säli vorweisen.



Vorbereitungen zur Metzgete

Familienköpfe

Das Bild, welches mit dem Titel «Vorbereitungen zur Metzgete» versehen werden könnte, stammt von Hedy Hofmann-Leutwyler aus Reinach.

Es ist der Anlass zu einem Vergleich der Leutwyler-Köpfe von damals und heute. Immer wieder werde ich auf die speziellen Gesichtszüge der Leutwyler angesprochen. Ein Grund, um wieder einmal die Fotos aus vergangenen Zeiten oder die Abbildungen in den Leutwyler-Büchern zu betrachten. Sicher wird die Tagung 1985 eine Fundgrube für Gesichtsforscher.

Der Kreis einer grossen Karriere schliesst sich bei BBC:

Fritz Leutwiler - ein Badener mit internationalem Ansehen

Vor 33 Jahren verliess Fritz Leutwiler als junger Nationalökonom die Ennetbadener Schösslistrasse 15 Richtung London. verheiratet mit einer der drei hübschen Töchter des früheren Motor-Columbus-Direktors Cottier. Der Kaufmannssohn hat unterdessen fern von Baden Karriere gemacht wie kein zweiter Badener. Und nun kehrt er nach Baden zurück. als Verwaltungsratspräsident jener Weltfirma, die ihm von Kindsbeinen an ein Begriff ist.

Alte Liebe rostet nicht

«Ich bin kein Zürcher und werde wohl auch nie einer». sagte Fritz Leutwiler dem BT schon 1974, als er vom Bundesrat zum neuen Nationalbankpräsidenten gewählt worden war und damit so etwas wie der «achte Bundesrat» wurde. Jahrzehntlang hat er in Zürich gearbeitet und wohnt in Zumikon, aber seine Fäden nach Baden – zur Schwester, zu Freunden und Schulkollegen - rissen nie: «Ich bin immer noch der verwurzelte Badener, bin immer noch in Baden zu Hause, und es gefällt mir dort nach wie vor.» Und wenn Fritz Leutwiler dorthin zurückkehrt. wo er als «Fritzli» zur Schule ging, bleibt er seiner Liebe zu Baden und weniger seinem monetären Beruf treu.

Nicht zum Frührentner geboren

Der Weg von Fritz Leutwiler führte beruflich rasch und sicher nach oben. Mit 24 Jahren debütierte der frisch promovierte Dr. oec. Publ. Fritz Leutwiler als Sekretär der damaligen «Vereinigung für Gesunde Währung». Nach einem Londoner Abstecher für den Bankverein trat Leutwiler 1952 bei der Nationalbank ein und kletterte dort - die eine und andere Sprosse auslassend - unaufhaltsam nach oben. Mit 35 Jahren war er schon Direktor, mit 44 Jahren zog er ins dreiköpfige Direktorium ein, und mit 50 Jahren trat er 1974 die Nachfolge von Edwin Stopper als Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank an. In dieser Funktion kam er auch in den Verwaltungsrat der «Bank für Internationalen Zahlungsausgleich» (BIZ) und wurde 1981 als erster Schweizer deren Präsident. Höher geht's für einen Schweizer «Bänkler» nimmer! Als unerschrockener Lotse auf weltweiten Geldströmen machte sich Fritz Leutwiler einen Namen von internationalem

Klang. Doch schon damals liess Leutwiler immer wieder durchblicken. dass er nicht daran denke, als BIZ-Präsident und «achter Bundesrat» mit 65 in Pension zu gehen. Und er hat Wort gehalten, indem er sich mit seiner Rückkehr nach Baden mit 60 Jahren noch einmal auf etwas Neues einlässt.

60 - und noch kein bisschen leise

Als Währungsexperte war Fritz Leutwiler auch bei der internationalen Presse ein gesuchter und mitunter gefürchteter Gesprächspartner, weil er mit seiner Meinung nie zurückhielt. Und ungeduldig, wie er sich selber schon bezeichnete, kann er mitunter deutlich werden. Ein lebhaftes Temperament attestierte ihm die «Frankfurter Allgemeine Zeitung», «Leutwiler alternates charm with abrasiveness and does not suffer fools gladly» notiert die «Times» 1981 respektvoll, eine barsche und sarkastische Art ortete die «Basler Zeitung», attestierte Leutwiler aber gleichzeitig: «Doch war er schon früher so und hat sich seinen unabhängigen Charakter nicht verderben lassen.» Fritz Leutwiler wird, daran zweifeln seine Freunde in Baden nicht, auch bei BBC nicht alle und alles mit Glacéhandschuhen anfassen!

Ein Badener auf Badenfahrt

Überraschend kommt die Rückkehr von Fritz Leutwiler nach Baden nicht. Seit mehr als drei Jahren hielten sich Spekulationen. wonach Luterbachers Nachfolger auch aus Zumikon kommt und aus Baden stammt. Und im vergangenen März, als Leutwiler an der Eröffnung der Badener Kantonalbank zum Thema «Zinsüberwachung» referierte, rästelten die anwesenden Schulfreunde, ob Leutwiler nun bald von den «Geld- zu den Energieströmen» wechseln werde. Mit Baden verbinden den neuen BBC-Chef goldene Jugenderinnerungen, so zum Beispiel jene an das Terrassenschwimmbad. das die Badener seinerzeit für eines der modernsten in Europa hielten, und wo Fritz Leutwiler gerne mit dem einen oder anderen Mädchen auf einem Badetuch an der Sonne sass. Zeit fürs Terrassenschwimmbad bleibt Fritz Leutwiler im neuen Amt wohl kaum, ihm wird es genügen, wenn er weiterhin zu der einen oder anderen Partie Golf kommt und seine kulturellen Interessen nicht ganz hintanstellen muss. Verwandte, Freunde und Bekannte von Fritz Leutwiler freuen sich fürs erste, dass die Bäderstadt ihren berühmten «Sohn» nach monetären Missionen in aller Welt wieder in ihren Mauern weiss.

Matthias Saxer

«De Alfredli und i . . .»

So heisst ein Büchlein in «Rynecherdütsch». Die Verfasserin ist Rosette Frutig-Leutwyler und wohnt am Buchenweg 13 in 5622 Waltenschwil.

Das Büchlein wird an der Tagung 1985 zum Kauf angeboten. Es ist im Verlag Baumann in 5737 Menziken erschienen und kann ebenso direkt beim Verlag bestellt werden.

Das kleine Werk eignet sich, nach der Meinung der Verfasserin, besonders als kleines Geschenk für Heimweh-Leutwyler,, die gerne einmal Mundart lesen möchten. Die Redaktion ist der Ansicht, dass hier ein ganz besonderer Schatz vorliegt, welcher bei allen Lesern gute Aufnahme finden wird.

Gläser können bestellt werden bei:

Peter Leutwyler, 5036 Oberentfelden,
Pfrundweg5, Telefon 064 43 19 95

Preis pro Glas: Fr. 3.-, mit Leutwyler-
Wappen und Goldrand.

Versand: Per Post (ab 6 Stück), mit
Einzahlungsschein.

Wir hoffen, dass von der Möglichkeit zum
Kauf Gebrauch gemacht wird. diese verwendet
und ab und zu auch ersetzt werden.

Adressen und Versand der Leutwyler-Post

Adressmeldungen bitte direkt an Walter Leutwyler, Haselweg 4, 8200 Schaffhausen, Telefon 053 5 57 73 und nicht an die Redaktion. Walter ist nicht nur unser treuer Kassier, sondern besorgt seit vielen Jahren den Versand unserer Leutwyler-Post in alle Welt.

Herzlichen Dank lieber Walter, für Deine grosse Mühe.

Redaktion der Leutwyler-Post

Chefredaktion: Ueli Leutwyler,
Bergheimstr. 22. 8032 Zürich,
Telefon 01 55 5266/559292 '

Englisch: Büro Hans A. Leutwyler,
Albisriederstr. 232, Postfach 148,
8047 Zürich

Französisch: Fanny Kaspar-Leutwyler,
Route Oulteret I5, 1260 Nyon

Holländisch: Riet Leutwyler-Luitwieler,
S.G. 2253 Voorschoten.
Paganinidreef 14, Holland

An dieser Stelle meinen besten Dank für die grosse Hilfe bei den Übersetzungen.

Argovie, notre Pays

Sous ce motto «Argovie, notre Pays» nous attendons beaucoup de Leutwyler, Leutwieler, Leutwiler_ Luitwieler etc. les 29 et 30 juin 1985 pour la réunion au joli village de Lupfig.

Nous espérons, pendant ces 2 jours de réunion, une grande fête de famille, pleine de joie et de gaieté, et il y aura cette fois quelques nouveautés. Lors des préparatifs, j'ai visité la nouvelle construction du restaurant Ochsen à Lupfig. Elle va jouer un grand rôle dans notre programme. Les sculptures sur bois qui décorent les parois vont très bien avec le motto de notre l'ête rappelant le paysan, la terre et la nature. Nous devons être heureux de penser «Je suis ici chez moi. C'est notre Pays, nous sommes des Leutwyler, même si nos papiers ne sont pas tous du même endroit en Argovie.»

Cela serait beau si, à notre journée, on pensait surtout aux membres âgés des familles. Amenez - les avec vous. Il y aussi assez de place pour les

enfants à Lupfig. Mais pour obtenir la réussite désirée, il faudra vous inscrire. Clôture des inscriptions le 15 juin 1985. Cela est nécessaire afin d'organiser au mieux et même s'il faisait mauvais temps. Les bulletins d'inscriptions sont dans ce numéro de la poste. Le samedi soir à l'Ochsen sera réservé au contact avec les visiteurs de l'étranger. Ceux qui le désirent peuvent s'inscrire pour le souper, sur le talon. Adresse exactes s.v.p. car elles sont déjà imprimées.

Je profite de l'occasion pour vous rappeler que je cherche des images, photos ou dias sur la vie des Leutwyler dans le monde. Mon appel dans le No 41 a été peu entendu. Que ceux qui pourraient mettre à notre disposition ces articles veuillent bien les envoyer directement au rédacteur Ueli Leutwyler, Bergheimstrasse 22, 8032 Zürich. De toutes façons, notre Dias-Schau aura lieu le samedi en première à la Ochsen.

Nos plus cordiales Salutations. Le Rédacteur
Venez aussi à Lupfig pour la journée 1985.

Fritz Leutwiler, un citoyen de Baden de renommée internationale

Il y a 33 ans que Fritz Leutwiler quitte la Ennetbader Schloßstrasse 15, direction Londres comme jeune économiste après s'être marié avec une des 3 filles du directeur Cottier de la Motor-Columbus. Ce fils de commerçant a depuis fait une carrière comme pas un autre citoyen de Baden. Et il revient à Baden comme Président du conseil d'administration de la firme mondiale, son rêve d'enfant. Je ne suis pas Zurichois et ne le deviendrai jamais dit Fritz Leutwiler en 1974 lorsqu'il est nommé président de la Banque Nationale. Pendant des décennies il a travaillé à Zürich et habité Zumikon mais il a gardé ses attaches à Baden avec sa sœur, ses amis et ses camarades d'école. «J'ai gardé mes racines à Baden, j'y suis toujours à la maison et je m'y plais toujours.»

Le chemin professionnel de Fritz Leutwiler le conduit rapidement en avant. A 24 ans, il débute comme jeune promu Dr. en économies publiques. Il était secrétaire à ce moment-là de la Sté pour une saine politique monétaire. Après un crochet à Londres pour la banque, il entre en 1952 à la Banque Nationale et gravit là les échelons jusqu'en haut. A 35 ans, il est déjà directeur. A 44 ans, il entre dans les 3 têtes du directoire de la Banque Nationale. A 50 ans, il succède à Edwin Stopper comme président du directoire de la banque nationale Suisse. Avec cette fonction, il devient aussi membre du conseil d'administration de la banque internationale de paiements compensatoires. Et, en 1981, il est le premier Suisse à en être président. La plus haute situation pour un Suisse dans la finance.

Rapidement Fritz Leutwiler se fait un nom dans la finance internationale. Mais il laisse entendre qu'il ne veut pas être président de la B.I.Z. jusqu'à 65 ans. Et, tant qu'il parle, il revient à Baden à l'âge de 60 ans pour faire encore une fois quelque chose de neuf. Comme expert de la valeur étalon internationale, Fritz Leutwiler a été un partenaire très apprécié, car il n'a jamais changé d'opinion. Le «Frankfurter Allgemeine Zeitung» parle de son tempérament vif, impatient et quand même clair et distinct.

Le Journal «Times» en 1981 loue aussi ses compétences. Le «Basler Zeitung» atteste aussi qu'il est resté comme autrefois et a su garder son indépendance. Il a gardé ses amis à la B.B.C. et pas seulement ceux qui portent les cols blancs.

Le retour de Fritz Leutwiler ne se fait pas par surprise. Depuis plus de 3 ans des rumeurs circulent que le successeur des Luterbachers vient de Zumikon et restera à Baden. Et en mars dernier, il est

présent à Baden pour l'ouverture de la banque cantonale. Ses amis se demandent s'il ne va pas transformer l'argent en énergie. Installé à Baden le nouveau chef B.B.C. se remémore ses souvenirs de jeunesse lorsqu'il profitait des bains qui étaient en ce temps les plus modernes d'Europe. Et avec l'un ou l'autre il faisait une partie de golf.

La famille, les amis et connaissances ainsi que la ville de Baden sont heureux que leur «fils», connu des missions monétaires du monde entier soit revenu vivre dans ses murs.

Matthias Saxer

Le livre des hôtes ou livre d'Or à Leutwil

Plusieurs Leutwyler ont passé au Gasthof Linde à Leutwil et ont demandé le livre d'Or. Il a été introuvable. Le rédacteur a été avisé et va résoudre ce problème. Un but pour sa prochaine sortie en famille. Hans-Peter et Ruth Cornehl dirigent le Linde et se réjouissent de recevoir les membres de la famille Leutwyler.

Le Linde a été reconstruit l'an passé et à côté du Gaststube, il y a une petite salle disponible. Ambiance très sympathique.

Cette photo sous-titrée: Préparatifs pour la boucherie nous vient de Madame Hedy Hofmann-Leutwyler de Reinach. C'est le sujet de pouvoir comparer les traits des visages de Leutwyler d'autrefois et d'aujourd'hui. Une occasion pour ressortir les photos du temps passé des livres des Leutwyler. Notre réunion sera sûrement l'occasion d'observer beaucoup de visages de nos ancêtres.

«De Alfredli und i . . .»

Anisi s'appelle un petit livre en dialecte de Reinach. L'auteur en est Rosette Frutig-Leutwyler qui habite au Buchweg 13 à 5622 Waltenschwil.

Cet ouvrage sera en vente à notre journée de juin. Il est publié aux imprimeries Baumann 5737 Menziken où l'on peut le commander directement là-bas. L'auteur pense que c'est un petit trésor et qu'il sera bien accueilli. Cela ferait un joli cadeau pour les Leutwyler qui ont le mal du pays.

Adresses et expédition de la Post

Pour les adresses, adressez-vous directement à Walter Leutwyler, Haselweg 4. 8200 Schaffhausen, Téléphone 053 55773 et pas à la rédaction.

Walter est non seulement notre fidèle caissier mais il s'occupe aussi depuis plusieurs années de l'expédition de la Post dans le monde.

Entier toute notre gratitude cher Walter pour son gros travail.

Vous pouvez commander des verres chez:

Peter Leutwyler, 5036 Oberentfelden,
Pfrundweg 5, Téléphone 064 43 19 95

Prix par verre: Fr. 3.-, avec les armoiries
des Leutwyler et le bord doré.

Expédition par poste, à partir de 6 verres
avec un bulletin de versement.

Nous espérons que vous allez acheter ces
magnifiques verres et les utiliser afin de les rem-
placer de temps en temps...

Aargau — our home country

Under the title «Aargau — our home country» we except as many as possible of the Leutwyler - Leutwieler - Luitwiler a.s.o. to participate at the meeting June 29./30. 1985 in the pretty village Lupfig.

We hope that these days will again be a happy family meeting and some novelties be offered. During the preparations for the meeting I visited the newly renovated Restaurant Ochsen in Lupfig. It will take a special part during our meeting.

I especially noted the wood carving of F. Schäfer on the wall of the cozy enlarged restaurant which fits very well this place and our meeting.

The tie of the farmer to his ground and the relation between human being and horse as well as the connection between sowing, growing, harvesting and falling is very tranquilizing.

How nice to be able to say: «here I am at home». We have a home country, we are Leutwyler (even if differently spelled) from the Aargau. How nice it would be if we would think of the elder family members during the meeting 1985. Wherever there is a free seat in a car, take somebody of the neighbourhood with you.

We have enough space in Lupfig to take the children with you. Please make a pre-announcement in order that the meeting will be a success. Registration must be made by June 15, 1985. This is very important in order to guarantee catering and programme, also the bad weather programme. You will find the registration slip enclosed.

We have the intention that Saturday evening shall especially be met for the contact with visitors from

abroad. Whoever feels like it registers with the respective slip for dinner. We print the exact addresses of editors and committee in order that this time the necessary addresses shall not be missing.

I take the opportunity to ask for pictures again. I am looking for photos, dias etc. out of the life of Leutwyler all over the world. The echo to number 41 has been very modest. Whoever can put such pictures at the disposal of the editor, Ueli Leutwyler, Bergheimstrasse 22. 8032 Zurich, should do so. Whatever success it may have, the planned diashow will have its «premiere» on June 29. at the Ochsen in Lupfig.

«Do come to Lupfig, to the meeting 1985», with kindest regards:

the editor

«De Alfredli und i . . .»

«This is the title of a booklet written in «Rynecherdütsch». Its author is Rosette Frutig-Leutwyler who lives at Buchenweg 13 in 5622 Walteschwil.

You will have the chance to acquire this «oeuvre» at the meeting 1985. It has been published by Baumann in 5737 Menziken and can also be ordered there. This booklet might be a nice little present for homesick Leutwyler - according to the opinion of the author- who would like to read occasionally a book in their local dialect. The editor is of the opinion that this is a little treasure for all interested readers.

Adresses and mailing of the «Leutwyler-Post»

You are kindly asked to inform Walter Leutwyler, Haselweg 4 in 8200 Schaffhausen, telephone 053 5 57 73 - and not the editor – of eventual changes of adresses. Walter is not only our faithful cashier, but he has also for many years been in charge of the distribution of our Leutwyler-Post worldwide.

Many thanks, dear Walter, for your great endeavours.

Guest-book in Leutwil

On Palm Sunday various Leutwyler families visited the Restaurant Linde in Leutwil and asked for the guest-book. Very unfortunately the book could not be found, as reported to the editor. We are sure to be able to solve this problem. This gives me the opportunity to mention once again our nice village Leutwil. Maybe a target for the next family excursion?

Hans-Peter and Ruth Cornehl are the tenants of the Restaurant Linde in Leutwil and are looking forward to guests of the Leutwyler family.

The Restaurant Linde has been renovated during the past years and has a special little room besides of the cozy restaurant.

Family heads

This picture which could be named «preparations for the slaughtering» comes from Hedy Hofmann-Leutwyler in Reinach.

Let us compare the Leutwyler-heads of then and today. A reason more to contemplate the photos of times gone-by and of today in the Leutwyler-books. Surely the meeting will be a success for physiognomy searchers.

The circle of a great career is closing in at BBC:

Fritz Leutwiler - a man originating from Baden «a Badener» with international reputation

33 years ago Fritz Leutwiler left the Ennetbadener Schösslistrasse 15 towards London being a young

graduated economist, married to one of the three pretty daughters of the former director of Motor Columbus. Mr. Cottier. The son of a tradesman has made an amazing professional career. And now he returns to the place of his origin, Baden. as President of the Board of Baden's most important and international enterprise which is familiar to him since early childhood.

There is nothing like old love

«I have never been a Zürcher and shall undoubtedly never be one» remarked Fritz Leutwiler to the BT even in 1974 when being nominated President of the Swiss National Bank and in this position practically acting as the eighth Councillor of the State. For decades he has been working in Zürich and lives in Zumikon, but his heart always belonged to Baden — his relations to his sister, to friends and schoolmates never stopped: «I still have my roots in Baden and will always have and I like it as ever». And having returned to his origin place where he went to school as «Fritzli» (young Fritz), he prefers his native town to his profession.

Not born to live on social security

His professional career was rapidly leading upwards. At the age of 24 years the newly promoted Dr. oec. publ. Fritz Leutwiler graduated as secretary of the former «Union of Stable Currency». After a short stay in London on behalf of the «Schweizerischer Bankverein» Fritz Leutwiler joined the «Swiss National Bank» and climbed continuously — omitting one or the other rung — the ladder to success. With 35 years he was already a director, with 44 years he joined the three-headed management and with 50 years he followed Edwin Stopper as President of the management of the «Swiss National Bank». In this position he became at the same time member of the Board of the «Bank for International Balance» (BIZ) and in 1981 its President as the first Swiss citizen. Thus he has reached the highest goal a Swiss banker can achieve! As an intrepid pilot on worldwide money-streams Fritz Leutwiler got himself an international reputation. But even Fritz Leutwiler always made it clear he would not think of going into pension at 65 as BIZ-President and «eighth Councillor of the State». And he kept his word venturing into something new after his return to Baden with 60 years.

60 — and not a bit quiet

Being an expert in currencies Fritz Leutwiler always was a searched and feared partner in discussions in the international press, because he ever oppressed his opinion. And being impatient - as he himself says he is - he can sometimes become de-

terminate. «Frankfurter Allgemeine Zeitung» said he has a lively temper, «Leutwiler altemates charm with abrasiveness and does not suffer fools gladly» noted the «Times» in 1981 respectfully, «a harsh and sarcastic manner» said the «Basler Zeitung». but at the same time mentioned: «he was that way already in younger years, but he never let his character be spoiled by his high and estimated charges. Fritz Leutwiler will never — and his friends do not doubt it — treat all and everything with silk gloves.»

A man from Baden on Baden trail

The return of Fritz Leutwiler to Baden is no surprise. Speculations have been going on since 3 years as the successor of Luterbach also comes from Zumikon and also originates from Baden.

And last March, when Leutwiler was holding a speech on the occasion of the opening of the «Badener Kantonalbank» with the theme «interest control», his present schoolmates wondered whether Leutwiler would now change from «money-» to «energy-streams». He still clings to the memories of his early teens, as for instance when he was sitting with a girl friend in the sun on a towel at the local swimming-pool which was considered then to be the most modern in Europe. For such activities he will most probably not have the time in the future. He will content himself with playing golf with one or the other of his companions and not to neglect his cultural interests entirely. Relatives and friends of Fritz Leutwiler will for the time being be happy to know that Baden has its famous son back after missions all over the world.

Aargau, ons Heimatland

Onder het motto «Aargau, het land onzer voorvaderen» hopen we vele Leutwyler - Leutwieler-Leutwiler - Luitwielers op onze Tagung 1985 (29/30 Juni) te mogen begroeten, ditmaal in ons mooie dorp Lupfig.

We hopen dat het ook ditmaal een fijne familie samenkomst wordt. Er zullen dit jaar enige veranderingen plaatsvinden. Bij de voorbereidingen bezocht ik het nieuw verbouwde Restaurant Ochsen in Lupfig. Het zal een bijzondere rol spelen in het programma - ma van de Tagung. De houtsnede die in de gezellige gelagkamer aan de wand hangt; spreekt mij bijzonder aan. Het past zo echt bij de gemoedelijkheid van het dorp en volgens mij ook bij het motto van onze Tagung 1985.

Die verbondenheid van de boer met zijn grond en de vriendschap tussen mens en dier heeft veel geruststellends in zich.

Wat lijn dat ik kan zeggen: «Hier voel ik me thuis». We hebben een plaats van herkomst, we zijn Leutwyler (ook al wordt dat verschillend geschreven) uit Aargau.

In Lupfig is plaats genoeg om ook de kinderen mee te brengen. Om de Tagung goed te laten verlopen is een aanmelding noodzakelijk. Liefst voor 15 Juni a.s. Dit is belangrijk om de diverse onderdelen van het programma o.a. bij slecht weer goed te kunnen voorbereiden.

De Zaterdagavond in de Ochsen is special gericht op de bezoekers uit het buitenland. Wie zin

heeft kan zich voor het avondeten in de Ochsen aanmelden. In deze Post vindt u beide aanmeldingsstrookjes.

Ik maak nogmaals van de gelegenheid gebruik te vragen naar fotos, dias e.d. uit het leven van Luitwielers van waar ook ter wereld. De reactie op mijn vorige oproep was zeer gering. Degne die fotos of iets dergelijks heeft wordt verzocht dit rechtstreeks aan de redacteur te zenden. Adres: Ueli Leutwyler, Bergheimstrasse 22, 8032 Zürich. Hoe dan ook de voorgenomen dia show gaat 29 Juni a.s. in de Ochsen in premiere.

Kom ook naar Lupfig naar de Tagung 1985.

Hartelijke groeten

De redacteur

Adressen en verzending van de Leutwyler-Post

Nieuwe adressen of adres veranderingen s.v.p. rechtstreeks aan Walter Leutwyler, Haselweg 4, 8200 Schaffhausen, tel 053 5 57 73 en niet aan de redactie.

Walter is niet alleen onze trouwe kassier, maar hij verzorgt sinds vele jaren de verzending van de Leutwyler Post over de hele wereld

Beste Walter, hartelijk dank voor het vele werk.

«De Alfredli und i. . .»

Dit is de titel van een boekje in Reinacher-dialect. De schrijfster is Rosette Frutig-Leutwyler zij woont Buchenweg 13, 5622 Waltenschwil.

Dit boekje is op de Tagung te koop . Dit kleine werkje is volgens de schrijfster erg geschikt als klein geschenk voor heimwee Leutwyler die graag een keer dialect lezen willen.

Gastenboek Leutwil

Hiermede wil ik u weer eens attent maken op ons mooie dorp Leutwil Hans-Peter en Ruth Cornehls drijven daar het restaurant De Linde. Zij vinden het bijzonder leuk gasten uit de Leutwyler familie te mogen begroeten.

De Linde werd in de afgelopen jaren omgebouwd en heeft nu buiten de gezellige gelagkamer, boven ook nog een zaaltje ter beschikking. Ook ligt er een Leutwyler gastenboek waar reeds vele Leutwylers uit de hele wereld hun naam in schreven.

Familie gezichten

Deze foto die men de titel «voorbereiding tot het slachten» geven kan, komt van Hedy Hofmann-Leutwyler uit Reinach.

Man heeft hier de mogelijkheid de Leutwyler gezichten van toen en nu met elkaar te vergelijken. Steeds weer wijst men mij op specifieke Leutwyler trekken. Een reden om de fotos uit het verleden die in de Leutwyler boeken staan weer eens te bekijken. De Tagung 1985 is beslist een rijke bron voor gezichten studie.

De cirkel van een grote carrière sluit zich bij de B.B.C.

Fritz Leutwiler - een Badener van internationale faam

Drie en dertig jaar geleden verliet Fritz Leutwiler als jong econoom de stad Baden richting London alwaar hij in het huwelijk trad met een van de drie dochters van de vroegere Motor Columbus directeur Cottier. De koopmanszoon had in middels ver van Baden carrière gemaakt. Nu keert hij naar Baden terug als voorzitter van de raad van beheer van de wereldfirma B.B.C. die voor hem van kindsbeen een begrip was.

Oude liefde roest niet

Ik ben geen Zürcher en ik zal er ook nooit een worden» zei Fritz Leutwiler in 1974 toen hij door de Bundesrat tot de nieuwe nationalbank präsident gekozen werd. Jarenlang heeft hij in Zürich gewerkt en woonde hij in Zumikon, maar het contact met zijn zuster, vrienden en schoolkameraden heeft hij nooit verloren. Ik ben altijd nog een echte Badener en voel me daar nog steeds thuis. En wanneer Fritz Leutwiler terug keert daar waar hij als Fritzli naar school ging, blijft hij meer zijn liefde tot Baden, als zijn beroep trouw.

Niet voor vroeg gepensioneerd in de wieg gelegd

Fritz Leutwiler maakte snel carrière. In 1952 kwam hij in dienst van de nationaalbank en klom daar steeds hoger op de maatschappelijke ladder. Met 35 jaren was hij reeds directeur, met 44 jaar werd hij lid van de uit 3 man bestaande directie. Op 50 jarige leeftijd volgde hij Edwin Stopper op als voorzitter van de directie van de Zwitserse nationaalbank.

In 1981 werd hij als eerste Zwitser voorzitter van de B.I.Z. «Bank voor Internationale Zahlungsausgleich». Hij verwierf zich internationale bekendheid. Maar reeds toen liet hij doorschemeren er niet aan te denken tot zijn pensionering in deze functies te blijven.

Hij hield woord en keerde op zijn 60e naar Baden terug om iets nieuws te beginnen.

Als monetair expert was Fritz Leutwiler een gezie- ne, maar ook soms een gevreesde gesprekspartner, daar hij zijn mening niet onder stoelen of banken stak. Zijn karakter is door zijn hoge posities niet bedorven.

Fritz Leutwiler zal, daaraan twijfelen zijn vrienden in Baden niet ook bij de B.B.C. niet alles en allen met fluwelen handschoenen aanpakken.

Een Badener keert terug

De terugkeer van Fritz Leutwiler naar Baden komt niet als een verrassing. Men speculeerde reeds meer dan drie jaren omdat naar men zei de opvolger van Luterbach uit Zumikon kwam en uit Baden afkomstig zou zijn.

Aan Baden heeft de nieuwe B.B.C. chef gouden jeugd herinneringen Familie, vrienden en bekenden van Fritz Leutwiler verheugen zich dat Baden zijn beroemde zoon na zijn monetaire taken in de gehele wereld weer binnen zijn muren weet.

Nachtrag zu Zivilstandsnachrichten von Post Nr. 40

Ehen

Leutwiler Jean-Marc, geboren 1956, Sohn des Willi. Von Reinach, in Monthey VS, und Renevey Lilianne-Andree, geboren 1958, Tochter des André Pierre Edmond, von Fétigny FR, in Monthey VS.

Heer Roland Elmar, geboren 1947, Sohn des Emst. Von Trimbach SO, in Riehen BS. und Leutwiler Sascha Sandra, geboren 1959, Tochter des Alben Robert, von Riehen und Reinach, in Riehen.

Leutwyler René, geboren 1958, Sohn des Walter. Von Zürich und Reinach, in Illnau-Effretikon. und Wegmüller Ruth. Geboren 1959, Tochter des Bernhard, von Zürich und Vechigen BE, in Illnau-Effretikon.

Todesfälle

Leutwyler Albert geboren 1906, von Reinach, in Gerlafingen SO.

Leutwiler-Meyer Max. geboren 1902, Ehemann der Maria geborenen Meyer, von Lausanne und Reinach. In Lausanne.

Leutwiler Willi, geboren 1926, von Reinach, in Yvonand VD.

Leutwyler-Glauser Fritz, geboren 1905, Ehemann der Rosa geborenen Glauser, von Reinach, in Thun.

Geburten

Leutwiler Florian. Sohn des Leutwiler Richard und der Viviane geborenen Sonny. von Reinach, Granges/Veveyse FR.

Trauungen 1983

Ott Roland Georg, von Zürich und Zell und Leutwyler Katharina, von Leimbach, beide in Muhen.

Leutwyler Hans. von Leimbach. in Reinach und Klemecic Marija, jugoslawische Staatsangehörige, Kaverje.

Leutwiler Martin, 1955, von Birrwil und Zürich und Bleisch Irene. 1953, von Mels-Weisstannen. beide in Muri BE.

Leutwiler Walter Andreas. 1958, von Birrwil und Zürich und Maurer Monika, 1962, von Bolligen. beide in Greifensee.

Bopp Andreas. 1955, von Winterthur und Wettingen und Leutwiler Marlies, 1954, von Birrwil, beide in Wila.

Fehlmann Philipp Bernhard, 1952. von Möriken-Wildegg. in Niederlenz und Leutwiler Bluette. 1953, von Birrwil, in Windisch.

Trauungen 1984

Stettler Kurt, 1957, von Eggiwil, in Schwendibach und

Leutwyler Eveline, 1960, von Reinach, in Schwendibach.

Eichenberger Hans Peter, 1948, von Beinwil. in Beromünster und Leutwyler Christine, 1957, in Beromünster.

Leutwyler Heinz, 1948, von und in Lupfig und Marliese geb. Siegrist, 1957, von Fahrwangen, in Lupfig.

Leutwiler Peter, 1955, von Birrwil. in Windisch und Thipkratok Bonlom, 1956, thailändische Staatsangehörige, in Nnogki, Thailand.

Leutwyler Armin, 1951, von Lupfig und Basel, in Basel und Regina Walburga. geb. Martin, 1951, von Basel und Bubendorf, in Basel.

Trudewig Heinz Dieter, 1946, deutscher Staatsangehöriger und Leutwiler Adelheid, 1953, von Birrwil. beide in der BRD.

Florin Johann Martin, 1957, von Igis, in Igis und Leutwiler Doris, 1959, von Birrwil, in Igis.

Bur Hans Roland, 1953, von Günsberg, in Bettlach und Leutwiler Margrith, 1957, von Birrwil, in Bettlach.

Leutwiler Theophil, 1960, von Reinach, in Sempach und Lustenberger Helene Franziska, 1962, von und in Pfeffikon

Leutwiler Jean-Marc, 1963, von Birrwil und Thayer Pascale Ethel, 1963, von Grossaffoltem, in Cornaux.

Geburten 1983

Leutwiler Sarah, des Leutwiler Walter und der Beatrice Nelly, geb. Huber, von Birrwil und Zürich, in Heimiswil.

Leutwiler Jacqueline Nicole, des Leutwiler Urs und der Margrit Emma, geb. Ming, von Birrwil, in Seengen.

Leutwyler Priska, des Leutwyler Emst und der Gertrud, geb. Rüegsegger, von Unterkulm. in Unterkulm.

Geburten 1984

Leutwyler Marc David. des Leutwyler Armin und der Regina Walburga, geb. Martin, von Lupfig und Basel, in Basel.

Leutwiler Daniela Manuela. des Leutwiler Urs und der Margrit Emma, geb. Ming, von Birrwil, in Seengen.

Leutwiler Simon, des Walter und der Beatrice, von Birrwil und Zürich, in Heimiswil.

Leutwiler Steven James, des Leutwiler Jean-Marc und der Pascale Ethel, geb. Thayer, von Birrwil, in MarinEpagnier.

Leutwiler Stephanie Maria, des Leutwiler Herbert und der Brigitte Helga, geb. Jäkner, von Birrwil. in Reinach.

Leutwiler Petra, des Leutwiler Robert Ernst und der Arlette, geb. Lang, von Reinach. in Hergiswil.

Härr Marco, des Härr Rudolf und der Ursula Beatrix, geb. Leutwiler, von Birrwil, in Reinach.

Leutwyler Astrid Christiane, des Leutwyler Oskar und der Irene, geb. Altwegg, von Leimbach, in Zürich.

Leutwyler Swen, des Leutwyler Peter Andreas und der Anita Barbara Manuela, geb. Meier, von Lupfig, in Kaiseraugst.

Todesfälle 1983

Leutwiler-Wengi Kurt, 1923, von Birrwil, in Lenzburg.
Leutwiler Werner Paul, 1904, von Birrwil und Luzern, in Luzern.
Leutwiler Karl, 1916, von und in Birrwil.
Baumann-Leutwiler Rosa, 1903, von Wattwil, in Zetzwil.
Leutwyler-Eichenberger Robert, 1900, von Leimbach, in Reinach.
Leutwyler-Eichenberger Gertrud, 1903, von Leimbach, in Reinach.
Leutwyler Christoph, 1980, von Leimbach, in Reinach.
Leutwyler-Egger Frida, 1908, von Leimbach, in Moosseedorf.
Leutwiler Emil, 1906, von und in Birrwil, Ehemann der Rosa geb. Rügger.
Leutwiler Robert, von Birrwil, in Lausanne.
Leutwiler Hedwig, geb. Steiner, 1901, von Birrwil, in Volketswil, Witwe des Albert.

Todesfälle 1984

Leutwyler-Flückiger Willy, 1904, Ehemann der Rosa, von Reinach, in Biel.
Leutwiler-Steiner Jakob, 1915, Ehemann der Ella, von Reinach, in Thun.
Leutwyler-Lazard Blanche Renée, 1906, von Lupfig und Genf, in Chêne-Bourgeries.
Leutwiler Otto, 1922, von Birrwil, in Schöffland.
Leutwiler Emilie, geb. Bräm, 1897, von Birrwil, in Boniswil.
Leutwiler Robert Hans Alesandre, 1921, von Genf und Birrwil, in Genf.
Kyburz-Leutwiler Frieda Rosa, 1920, Witwe des Max, von Unterkulm, in Reinach.
Sommerhalder-Leutwyler Emma, 1912, Witwe des Otto, von Burg, in Reinach.
Leutwyler-Bonjour Louise Antoinette, 1894, Ehefrau des Otto, von Genf und Reinach, in Vemier.
Leutwiler Hermann Edwin, von Birrwil, in Windisch.
Leutwiler Klara, 1894, von Birrwil, in Maienfeld.
Leutwiler-Lüscher Klara, 1927, von Birrwil, in Hirschthal.
Vogel-Leutwiler Josef, 1903, von Oberurnen, in Leimbach.

Trauungen 1985

Hiltbrand Bruno, 1964, von Basel und Därstetten, in Basel und Leutwyler Priska Barbara, 1965, von Lupfig, in Basel.
Leutwyler Rolf Konrad, 5981 Arapaho 203, Dallas, Texas 75248 und Cobb Roberta Lynn.

Programm der Leutwyler-Tagung vom 29./30. Juni 1985

Samstag, 29. Juni

18 Uhr Eintreffen im Rest. Ochsen zu Lupfig
Musikalischer Auftakt / Begrüssung
Nachtessen / Musikeinlage /
Ansprachen (nur kurz)
Dessert und Kaffee nach Wahl
Dia-Schau / Musik / Zeit zum Gespräch

Sonntag, 30. Juni

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Birr/Lupfig,
zusammen mit der Kirchgemeinde und
unter Mitwirkung von Margret Leut-
wyler, Winterthur; Evelyn Weber-Leut-
wyler, Neuhausen; Ueli Leutwyler,
Zürich.
Wir hoffen, möglichst viele Tagungs-
teilnehmer bereits zum Gottesdienst
begrüssen zu können. Dieses Jahr wurde
die Anfangszeit auf 10 Uhr verschoben,
damit auch auswärtige Besucher
teilnehmen können.

11 Uhr Begrüssung und Aperitif beim
Gemeindehaus Lupfig
Markt / Musik / Festabzeichen
Mittagessen / Gespräch

14 Uhr **Bei guter Witterung auf dem
Festplatz beim Schulhaus:**
Begrüssung durch unsere Präsidentin
Platzkonzert der Feldmusik Lupfig,
Direktion Peter Danzeisen / Wett-
bewerb / Trachtengruppe Eigenamt,
Leitung Vreni Säuberli und Anna Meier
Kinderhütendienst / Kaperlitheater
Markt/ Dia-Schau

14 Uhr **Bei schlechter Witterung im grossen
Ochsensaal:**
Nach Möglichkeit das gleiche
Programm wie auf dem Festplatz.

Informationsstand: Bereits am Samstag, ab 14
Uhr, ist die Information im Gemeindehaus offen.
Teilnehmer am Markt, Leute die ihre Unterkunft
suchen, Programmvorschläge für den Samstagnach-
mittag, Standorte der Aktivitäten usw., können hier
erfragt werden.

Restaurants in Lupfig

Restaurant Ochsen, Familie Kyburz
(Tagungsort, siehe Programm)
Restaurant Post, Familie Vespa
(Spezialität: Pizza)

«Chömed au nach Lupfig, am 29./30. Juni»

**Bitte verwenden Sie für die Anmeldung
den Separatdruck (Beilage)!**